

Pressemitteilung

Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe

Die erotische Dimension des Städtischen

„Die Renaissance des öffentlichen Raumes in der europäischen Stadt“ – Vierteilige Münchner Vortragsreihe berichtet ab 13.1.2005 über Großstädte in Spanien, Italien, der Schweiz und Großbritannien.

Die „erotische Dimension des Städtischen“, wie Prof. Ernst Hubeli aus der Schweiz den öffentlichen Raum nennt, elektrisiert die_urbanauten und die fünf Partner der Vortragsreihe „Die Renaissance des öffentlichen Raumes in der europäischen Stadt“.

Zur Zeit erleben Plätze, Parks und Boulevards europaweit eine Renaissance – im Alltag, bei Open-Air-Festivals und in der Stadtplanung. Von den *aktuellen Trends in Europas aufregendsten Metropolen* berichten in den kommenden vier Wochen prominente Referenten in kontrastreichen Bildern aus Spanien, Italien, Großbritannien und der Schweiz.

In den Münchner Amtsstuben und Elfenbeintürmen wird täglich um öffentliche Räume gerungen, nun soll darüber auch öffentlich debattiert werden. Jeweils donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr versammeln sich ab 13.1.2005 weitgereiste Referenten und wissensdurstige Gäste zum Vortrag mit Diskussion direkt neben dem Lenbachhaus in der LMU, Luisenstraße 37 im großen Hörsaal.

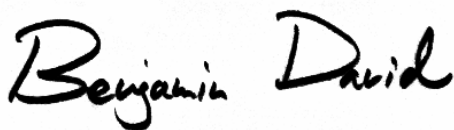
Veranstalterin Ulrike Schröppel von den urbanauten: „Wir hoffen, München lässt sich inspirieren vom Platzleben und Festivaltreiben in Barcelona, Rom, London oder Zürich. Der Funke zur Rückeroberung des öffentlichen Raums wird dabei auf die Münchner und ihre Planer überspringen!“

Der *große Veranstalterkreis* will der Diskussion über den öffentlichen Raum in München neuen Zündstoff liefern. die_urbanauten und die Münchner Geographische Gesellschaft organisieren die vierteilige Reihe gemeinsam mit dem Baureferat der LH München, dem Seminar für Sozialwissenschaftliche Geographie der LMU, dem Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung der TU und dem Münchner Forum e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter www.die-urbanauten.de. Gerne steht Ihnen auch Ulrike Schröppel telefonisch unter 0179 – 81 98 800 für Rückfragen zur Verfügung.

Im Anhang finden Sie das vollständige Veranstaltungsprogramm mit Terminen, Titeln und Referenten.

Mit freundlichen Grüßen,



Benjamin David

Pressesprecher, die_urbanauten



Landeshauptstadt
München
Baureferat

MÜNCHNER
FORUM
Diskussionsforum
für Entwicklungsfragen



LMU

Department für Geo- und Umweltwissenschaften
Seminar für Sozialwissenschaftliche Geographie

TUM

Fakultät für Architektur
Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung

Veranstaltungsreihe „Die Renaissance des öffentlichen Raums in der europäischen Stadt“

Ort: LMU, Hörsaal 4, Luisenstraße 37 (neben Lenbachhaus), 1. Stock

Zeit: ab dem 13.1.2005, 4x donnerstags 18:30 – 20:00 Uhr

13.01.05 Die Wiedergeburt öffentlicher Räume in Italiens historischen Städten

Prof. Dipl. Ing. Bernhard Winkler, emeritiert, Fakultät für Architektur der TU München

Das Reizthema "Stadt und Verkehr" wird unter dem Gesichtspunkt des öffentlichen Lebens am Beispiel italienischer Städte dargestellt. Dabei geht es um die Wiedergewinnung städtischen Raumes durch die Reduzierung des Autoverkehrs in den Städten. Wie viel Verkehr verträgt die Stadt und wie verfremdet dieser Stadträume?

20.01.05 Urban Renaissance: Die Wiederkehr des öffentlichen Raums in Cool Britannia

Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Institut für Soziologie, TU Berlin

Verfall oder Renaissance des öffentlichen Raums? Für beide Positionen sprechen gewichtige Argumente. In der Tat verändert sich der öffentliche Raum erheblich – nicht zuletzt in den Zentren der großen Städte. Das betrifft die Formen, die Nutzungen, die rechtlichen Verhältnisse, die Verhaltensregeln, die Überwachung und vor allem die sozialen Adressaten der öffentlichen Räume. In England ist diese Entwicklung schon weiter vorangeschritten als in Deutschland.

27.01.05 terrain vague – füllen und leeren. Spanien

Dipl. Ing. Jochem Schneider, bueroschneidermeyer, Stuttgart

Wie kann Gestaltung im Stadtraum in einer Gesellschaft stattfinden, deren Rituale sich in immer kürzeren Halbwertszeiten verändern? Die Frage nach dem Umgang mit den öffentlichen Räumen spielt in Barcelona seit dem Beginn der 1980er Jahre eine zentrale Rolle. Bis heute dienen neue Plätze und Parks als Symbol des gesellschaftlichen Wandels und Instrument einer weitreichenden Profilierung der Metropole im internationalen Städtewettbewerb.

03.02.05 Die erotische Dimension des Städtischen. Die Schweiz

Prof. Ernst Hubeli, Institut für Städtebau, TU-Graz

Der Vortrag wird eine Einführung über den Strukturwandel der Öffentlichkeit behandeln und mögliche Schlussfolgerungen für den öffentlichen Raum skizzieren. Anschließend werden die Thesen mit Beispielen aus der Schweiz veranschaulicht. Zurückhaltung in ihrer funktionellen und gestalterischen Determinierung ist geboten. Jede Planung erweist sich als Sonderfall mit unterschiedlich ins Gewicht fallenden ästhetischen, organisatorischen und sozialen Momenten.



Landeshauptstadt
München
Baureferat



Fakultät für Architektur
Lehrstuhl für Städtebau
und Regionalplanung



Department für Geo- und
Umweltwissenschaften
Seminar für Sozialwissen-
schaftliche Geographie